



**Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Integration**

Nds. Ministerium für Inneres, Sport und Integration
Postfach 2 21, 30002 Hannover

Nur per Email:

Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörden
Niedersachsen

Landkreise, Region und Landeshauptstadt Hannover
Stadt Göttingen,
kreisfreie Städte und große selbständige Städte
-Ausländerbehörden-

nachrichtlich:

Integrationsbeauftragte der Landesregierung

Bearbeitet von:
Christine Kalmbach
Christine.Kalmbach@mi.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
42.12-12231.3-6 - XXK

Durchwahl Nr. (05 11) 1 20-
4811

Hannover
14.04.2009

Rückführungen in die Republik Kosovo

Im Rahmen der zweiten Verhandlungsrunde zwischen einer Bund – Länder – Delegation der Bundesrepublik Deutschland und Vertretern der Regierung der Republik Kosovo über den Abschluss eines Rückübernahmeabkommens hat sich die kosovarische Seite damit einverstanden erklärt hat, künftig Rückübernahmeersuchen für alle ausreisepflichtigen Personen mit vermuteter kosovarischer Herkunft – unabhängig von ihrer Volkszugehörigkeit - ohne Vorliegen weiterer Voraussetzungen zu prüfen.

Rückübernahmeersuchen sind mittels des bekannten Antragsformulars unter Beifügung etwaiger Nachweis – oder Glaubhaftmachungsmittel für die Herkunft aus dem Kosovo weiterhin an das Landeskriminalamt Niedersachsen zu richten. Von dort erfolgt die Weiterleitung über die ZAB Bielefeld an die Deutsche Botschaft in Pristina, die eine zentrale Übersendung der Ersuchen an das kosovarische Innenministerium sicherstellt.

Ich bitte, diesen Weg unbedingt einzuhalten, da Ersuchen, die direkt an die Deutsche Botschaft gesandt werden, zukünftig von dort unbearbeitet an die jeweilige Ausländerbehörde zurückgeschickt werden.

Dienstgebäude/
Paketschrift
Lavesallee 6
30169 Hannover
Nebengebäude:
Clemensstraße 17

Telefon
(05 11) 1 20-0
Telefax
(05 11) 1 20-65 50
Nach Dienstschluss:
(05 11) 1 20-61 50

Teletex
511 89 975=NdsLReg
Telex
9 23 414-75 nl d

X.400
S=Poststelle;O=mi;P=land-ni;
A=dbp; C=de

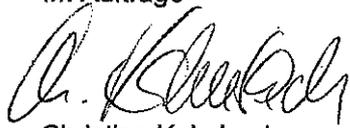
Überweisung an Niedersächsische Landeshauptkasse Hannover
Konto-Nr. 106 035 355 Nordd. Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00)



Im Rahmen der Vorbereitung aufenthaltsbeendender Maßnahmen bitte ich die Betreffenden über die Möglichkeiten einer freiwilligen Ausreise mit Unterstützung des Kosovo-Rückkehrprojekts „URA 2 – Die Brücke“ hinzuweisen.

Informationsmaterial zum Rückkehrprojekt des BAMF, dessen Unterstützungsangebote bis zum 31.12.2009 gewährt werden können, ist als Anlage beigefügt.

Im Auftrage



Christine Kaimbach

Rückkehrerförderung im Rahmen des Kosovoprojekts URA 2

Im Oktober 2008 endete das im Juni 2007 implementierte, von der EU geförderte, erste Kosovo-Rückkehrprojekt „URA“ (alb. „Die Brücke“), welches Rückkehrern Unterstützung bei der Reintegration im Kosovo anbot. Seit 01.01.2009 läuft nunmehr das Folgeprojekt URA 2, das rein national von Bund und drei Ländern gefördert wird und zunächst bis 31.12.2009 befristet ist.

In Anlehnung an das vorherige EU-Rückkehrprojekt bietet URA 2 in seiner Einrichtung in der Innenstadt von Prishtina weiterhin Integrations-, Betreuungs- und Unterstützungsmaßnahmen für kosovarische Rückkehrer an.

Grundsätzlich können alle Rückkehrer umfassende Beratung und Unterstützung zur Wiedereingliederung sowie eine psycho-therapeutische Beratung in Anspruch nehmen. Darüber hinaus steht ein weiteres Angebot Rückkehrern aus den das Projekt URA 2 kofinanzierenden Bundesländern Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zur Verfügung.

1. Soforthilfen:

- 1.1 Erstattung der Fahrkosten zum Rückkehrzentrum
- 1.2 Gewährung eines Lebensmittelkostenzuschusses von einmalig bis zu 50 € pro Person
- 1.3 Gewährung eines Mietkostenzuschusses für bis zu 5 Monate á 100 €
- 1.4 Erstattung der Kosten für notwendige Medikamente bis zu 75 € pro Person
- 1.5 Übernahme von Einrichtungskosten von bis zu 300 € pro Person

2. Fortbildungshilfen:

- 2.1 Übernahme der Schulungskosten für Sprachkurse von bis zu 50 € pro Person
- 2.2 Vermittlung von Qualifizierungskursen zur beruflichen Fortbildung
 - Übernahme der Ausbildungskosten für eine theoretische Berufsbildung von bis zu 120 € pro Person
 - Gewährung einer Ausbildungsbeihilfe für Teilnehmer der theor. Berufsbildung von 120 € pro Person für einen Monat
 - Gewährung einer Ausbildungsbeihilfe für eine anschließende prakt. Berufsbildung für bis zu 2 Monate á 130 € pro Person



3. Arbeitsfördermaßnahmen:

- 3.1 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für je fünf Monate á 100 €
- 3.2 Direkte Jobvermittlung im Anschluss an die Berufsbildung inkl. Gehaltszahlung nach erfolgter Job-Vermittlung für 2 Monate á 150 €
- 3.3 Direkte Jobvermittlung ohne vorherige Berufsbildung inkl. Gehaltszahlung nach erfolgter Job-Vermittlung für 5 Monate á 150 €
- 3.4 Aufbaukurse für potenzielle Geschäftsrinder im Kosovo sowie anschließende Vergabe eines Startgeldes von bis zu 2.000 € je erfolgversprechende Geschäftsidee

Nach wie vor liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der freiwilligen Rückkehr, daher ist das Angebot für diesen Personenkreis umfassender. Die o. g. Höchstbeträge gelten für freiwillige Rückkehrer.

Zwangsrückgeführte Personen erhalten gekürzte Leistungen und sind von den Leistungen unter 1.5 und 3.4 ausgenommen.

Unsere erfahrenen Mitarbeiter erläutern diese Angebote gern im Detail. Bei Rückfragen wenden sich bitte unter nachstehender Adresse an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg oder direkt an das Rückkehrzentrum im Kosovo.

Ansprechpartner:

Projektleiterin:
Dr. Claudia Kurschat
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat 212 – Projekte im Rahmen
internationaler Zusammenarbeit
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg (Germany)
Mail: dr.claudia.kurschat@bamf.bund.de

Volker Triemer
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat 212 – Projekte im Rahmen
internationaler Zusammenarbeit
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg (Germany)
Mail: volker.triemer@bamf.bund.de

Jürgen Kaas
Rückkehrzentrum „URA – die Brücke“
269 Rr. Andrea Gropa no. 7
10000 Prishtina (Republik of Kosova)
Tel.: 00381 (0) 3822 3770
Fax: 00381 (0) 3822 3772
Mail: ura.kosovo@gmail.com

Unsere erfahrenen Mitarbeiter erläutern Ihnen diese Angebote gerne im Detail. Interessierte Personen können uns hierzu einfach über die unten angegebenen Adressen und Telefonnummern kontaktieren oder direkt unser Rückkehrzentrum „Die Brücke“ in Prishtina aufsuchen.



Ansprechpartner Deutschland:

Herr Volker Triemer
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat 212
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg
Telefon: 0049 (0) 911/943-4124
Fax: 0049 (0) 911/943-4199
E-mail: volker.triemer@bamf.bund.de

Ansprechpartner Kosovo:
Rückkehrzentrum „URA - Die Brücke“
269 Nr. Andrea Gropa no. 7
10000 Prishtina (Republic of Kosovo)
Telefon: 00381 (0) 3822 3770
Fax: 00381 (0) 3822 3772
E-mail: ura.kosovo@gmail.com



Impressum

Herausgeber:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Gruppe 21
(Internationale Aufgaben, Europarecht, Rückkehrförderung, EU-Finanzkoordination)
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg
E-mail: volker.triemer@bamf.bund.de
Internet: www.bamf.de

Verantwortlich:

Dr. Claudia Kurschat, Referatsleiterin 212
Projekte im Rahmen internationaler
Zusammenarbeit
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg

Stand:

Februar 2009

Gestaltung:

Birgit Koller, Referat 211

Druck:

Bonifatius GmbH
Druck-Buch-Verlag
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

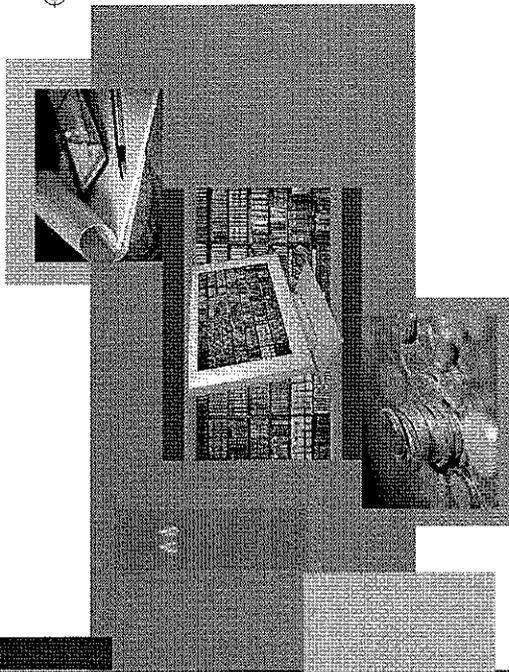
Foto

Bundesamt, 2009

Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



KOSOVO Rückkehrprojekt



Im Bewusstsein der oftmals fehlenden Unterstützung für heimkehrende Personen, haben sich deutsche Behörden von Bund und einigen Ländern zusammengeschlossen, um speziell in der Republik Kosovo ihren Beitrag für ein erfolgreiches und nachhaltiges Rückkehrmanagement zu leisten.

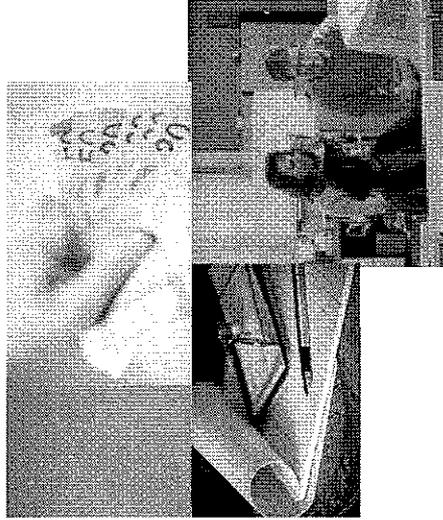
**Rückkehr ist gleichzeitig ein Neuanfang.
Wir möchten Sie dabei unterstützen!**



Um Ihnen die Rückkehr und die damit verbundene Wiedereingliederung im Kosovo zu erleichtern, wurde in Anknüpfung an die Erfolge des Projektes „URA - Die Brücke“ das Folgeprojekt „URA 2“ mit attraktiven Angeboten ins Leben gerufen. Neben einer umfassenden Unterstützung zur Wiedereingliederung und der Möglichkeit einer psycho-therapeutischen Beratung, stehen Rückkehrern aus **Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen** folgende Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung.

Soforthilfe:

- Umfassende Sozialberatung sowie Unterstützung bei Behördengängen, Familienzusammenführung und Wohnungssuche
- Gewährung eines Lebensmittelzuschusses von maximal 50 € pro Person
- Gewährung eines Mietkostenzuschusses von bis zu 100 € für fünf Monate
- Übernahme von Einrichtungskosten von bis zu 300 € pro Person¹
- Erstattung der Kosten für notwendige Medikamente bis zu 75 € pro Person



¹ Bitte beachten Sie, dass diese Unterstützungsangebote begrenzt sind und nur von Rückkehrern aus Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bis zum 31.12.2009 genutzt werden können.

² Diese Leistung wird ausschließlich freiwilligen Rückkehrern gewährt.

Reintegrationsmaßnahmen:

- Übernahme von Schulungskosten für Sprachkurse von bis zu 50 € pro Person
- Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für je fünf Monate à 100 €
- Vermittlung von Kursen zur beruflichen Fortbildung sowie Zahlung einer Ausbildungsbeihilfe von einmalig 120 €
- Praktikumsvermittlung sowie Zahlung einer Ausbildungsbeihilfe für bis zu zwei Monate à 150 € pro Person
- Job-Vermittlung nach Berufsbildung inkl. Gehaltszahlung (für zwei Monate à 150 € bei erfolgter Vermittlung)
- Direkte Job-Vermittlung bei Zahlung von Gehaltszuschüssen für je 5 Monate à 150 €
- Seminare für potenzielle Geschäftsrücker im Kosovo sowie anschließende Vergabe eines Startgeldes von bis zu 2.000 € je Erfolg versprechende Geschäftsidee²

Finanziert vom



und den Bundesländern



Baden-Württemberg



Niedersachsen



Nordrhein-Westfalen

Bashkëpunëtorët tonë me përvorje ju sqarojnë dhe ju ofrojnë këto shërbime të shpejta dhe të sigura. Personat e interesuar mund të na kontaktojnë, thjesht nën adresat dhe numrat e telefonave të dhënë më poshtë ose ta vizitojnë direkt qendrën tonë për kthim „Die Brücke“ në Prishtinë.



Konsultanti ne Gjermani:

Zot. Volker Triemer
Zyra federale per Migrim dhe Refugjatë
Seksioni 212
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg (Gjermani)
Tel: 0049 (0) 911 / 943 - 4124
Fax: 0049 (0) 911 / 943 - 4199
E-mail: volker.triemer@bamf.bund.de

Konsultanti në Kosovë:

Qendra për kthim „URA – Die Brücke“
269 Rr. Andrea Gropa nr. 7
10000 Prishtina (Republika e Kosovës)
Tel: 00381 (0) 3822 3770
Fax: 00381 (0) 3822 3772
E-mail: ura.kosovo@gmail.com



Dëftues botimi

Botuesi:

Zyra federale për Migrim dhe Refugjatë
Grupi 21
(Detyra ndërkombëtare, e drejta evropiane,
përkrhja për kthim, koordinimi financiar EU)
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg
E-mail: volker.triemer@bamf.bund.de
Internet: www.bamf.de

Përgjegjës:

Dr. Claudia Kurschat, udhëheqëse e seksionit 212
Projekte në kuadër të bashkëpunimit ndërkombëtar
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg (Gjermani)

Gjendja:

Shkurt 2009

Krijimi:

Birgit Koller, seksioni 211

Shtypja:

Bonifatius GmbH
Druck-Buch-Verlag
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

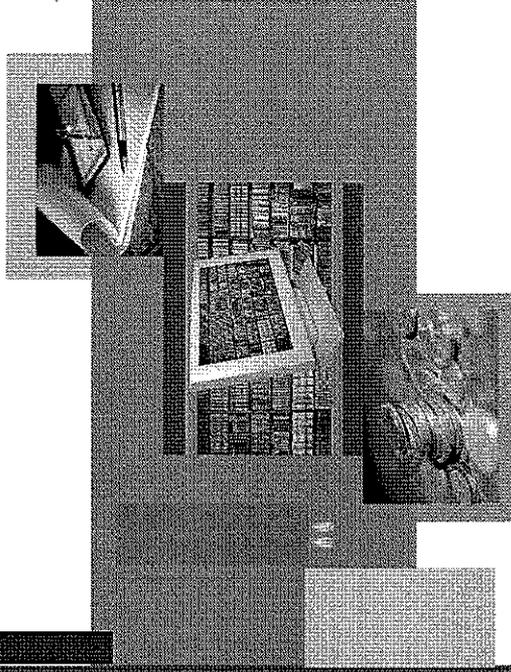
Foto:

Zyra federale në Nürnberg

Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Projekt për kthim në Kosovë



Në djepi të mbështetjes, shpesh në mungesë për personat që deshirojnë të kthehen në shtepi (atdhe), autoritetet gjermane nga Federata dhe disa shtete janë lidhur së bashku, në mënyrë që në Republikën e Kosovës ta japin veçanërisht kontributin e tyre për një menaxhim kthimi të suksesshëm dhe të qendrueshëm.

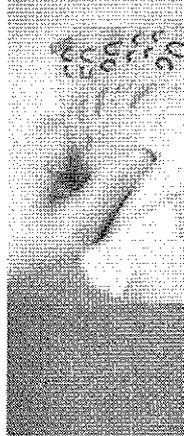
Kthimi është njëkohësisht një fillim i ri. NE deshirojmë të ju ndihmojmë në atë!



Në mënyrë që të ju lehtësojmë juve kthimin në Kosovë si dhe në lidhje me të edhe ristrukturimin, u themelua në sukses të projektit „URA – Die Brücke“ projekti vijues „URA 2“ me ofertat e tyre atraktive. Pranë një mbështetje të tërësishme për ristrukturim si dhe mundësinë e një këshillimi psiko-terapeutik, të kthyerit nga **Baden-Württemberg, Niedersachsen dhe Nordrhein-Westfalen** janë në dispozitim të këtyre masave të mbështetjes.

Ndihmë e menjehershme:

- Këshillim i plotë social si dhe mbështetje tek autoritetet institucionale, bashkim familjar dhe kërkim për banesë
- Dhënje e një përkrahje financiare për ushqim, maksimumi 50 € për person
- Dhënje e një përkrahje financiare për shpenzimet e qirasë deri në 100 € për pesë muaj
- Marrja përsipër e shpenzimeve të mobilimit deri në 300 € për person²
- Kompensimi i shpenzimeve për medikamentet e nevojshme deri në 75 € për person



¹ Keni parasyhtë që ofertat për mbështetje janë të kufizuara dhe se mund të përdoren vetëm nga të kthyerit nga Baden-Württemberg, Niedersachsen dhe Nordrhein-Westfalen deri më 31.12.2009.

² Ky rendiment ju lejonhet vetëm të kthyerve vullnetarë.

Ofertat për integrim:

- Marrja përsipër e shpenzimeve të shkollimit për kurse të gjatëve deri në 50 € për person
- Masa për sigurimin e vendeve të punës për secilin pesë muajsh rreth 100 €
- Ndërmjetësim i kurseve për kualifikim profesional si dhe pagesa e një rishmë financiare për shkollim rrethë nga 120 €
- Ndërmjetësim në praktikë si dhe pagesa e një rishmë financiare për shkollim për deri në dy muaj rreth 130 € për person
- Ndërmjetësim për punë sipas kualifikimit profesional, duke përfshirë pagesën e pagës (për dy muaj rreth 150 € tek ndërmjetësimi i suksesit të them)
- Ndërmjetësim direkt i punës të pagesa e subvencionit të pagës për pesë muaj rreth 150 €
- Seminare për themeluesit potencial të biznesit në Kosovë si dhe dhënia vjuesë e të hollave të startit deri në 2.000 € nga suksesit i idesë së biznesit të premtuar.

Financuar nga



Dhe shtetet federale



Baden-Württemberg



Niedersachsen



Nordrhein-Westfalen